

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden, 24. September 2020

Tilo Nest und Bryan Arias für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden freut sich über die Nominierungen für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2020 von Künstlerinnen und Künstlern, die dem Haus verbunden sind.

Regisseur **Tilo Nest** ist in der Kategorie »**Regie Schauspiel**« für seine Inszenierung »**Tyll**« nominiert. Das Stück feierte im August 2019 im Großen Haus des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden Premiere. »Ein idealer Ehemann« war seine erste Regiearbeit in Wiesbaden, gefolgt von der Kultinszenierung »Shockheaded Peter«. In dieser Spielzeit stellte er sich dem Wiesbadener Publikum mit Rossinis »Barbier von Sevilla« erstmals als Opernregisseur vor.

Tanz-Choreograf **Bryan Arias** ist in der **Kategorie »Choreografie«** für die Produktion »**29 May 1913**« nominiert. Das Stück wurde mit dem Hessischen Staatsballett im Rahmen des zweiteiligen Ballettabends »Le Sacre du printemps« aufgeführt und feierte im Februar 2020 Premiere am Staatstheater Darmstadt. Die Wiesbadener Premiere des zweiteiligen Ballettabends ist am Samstag, den 13. Februar 2021.

Am Samstag, den 21. November wird der Deutsche Theaterpreis DER FAUST am Staatstheater Hannover verliehen. Der Preis umfasst die Auszeichnungen in acht Kategorien sowie den Preis für das Lebenswerk. Der Deutsche Theaterpreis wird in Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste vergeben. Weitere Informationen unter: <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/der-faust.html>

Nadine Schäuble
Pressereferentin
Tel. +49 (0) 611.132 439
n.schauble@
staatstheater-wiesbaden.de